

# **BENUTZERREGELN ZUM MOODLE AM GYMNASIUM KORNTAL- MÜNCHINGEN**

**STAND: 26.02.2010**

## **1. Moodle**

Moodle ist eine sogenannte „blended learning Plattform“. Das Konzept des „blended learning“ sieht eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von Präsenzveranstaltungen und virtuellem Lernen auf der Basis neuer Informations- und Kommunikationsmedien vor.

Dadurch werden in hohem Maß Kompetenzen wie Selbstorganisation, Zeitmanagement, eigenverantwortliches Lernen und der Umgang mit modernen Medien geschult.

In Moodle findet diese Verknüpfung in sog. Kursen statt. Die Kurse werden von dem jeweiligen Lehrer eingerichtet. In ihnen werden Arbeitsmaterialien und Aufgaben zum selbstgesteuerten Bearbeiten außerhalb der Unterrichtszeit zur Verfügung gestellt. Die Kommunikation findet innerhalb eines Forums im Kurs oder per E-Mail statt.

Die Kurse sind üblicherweise zugangsgeschützt, so dass nur berechtigte Personen an einem Kurs teilnehmen können.

## **2. Benutzung**

Die IP-Adresse zum Moodle des Gymnasiums Korntal-Münchingen lautet:

*<https://129.143.235.188/moodle/>*

Die Anmeldung am Moodle erfolgt mit dem Anmeldenamen (vorname.nachname) und einem persönlichen Passwort. Für das Passwort gelten die gleichen Regeln wie für das Passwort zum Schulnetz.

Das Passwort sollte so sicher wie möglich sein. Dazu sollte es mindestens acht Zeichen lang sein und neben Buchstaben auch Ziffern und Sonderzeichen enthalten. Die Groß- und Kleinschreibung bei Passwörtern ist zu beachten.

Das Passwort muss auf jeden Fall geheim gehalten werden. Sollte der Verdacht bestehen, dass das Passwort anderen bekannt ist, sollte es dringend geändert werden. Sollten Probleme bei der Änderung des Passwortes auftauchen, muss der Administrator informiert werden.

Die Anmeldung zu den einzelnen Kursen wird vom jeweiligen Lehrer organisiert. Üblicherweise werden die Schüler direkt in den Kurs eingetragen.

Jeder Nutzer hat in Moodle ein eigenes Profil, in das personenbezogene Daten eingetragen werden können. Weiteres zu den personenbezogenen Daten im Profil ist im Kapitel „Datenschutz“ beschrieben.

## **3. Umgangsregeln für Lehrer und Schüler**

Lehrer

- Der Lehrer sorgt für die Überwachung des Zuganges und der Aktivitäten in seinen Kursen. Unberechtigte Teilnehmer werden gelöscht.
- Der Lehrer kann vom Schüler keine Dauerpräsenz in Moodle erwarten. Von zu Hause zu erledigende Aufgaben in Moodle müssen im Unterricht angekündigt werden. Eine enachrichtigung per E-Mail ist nicht ausreichend.

## Schüler

- Zu erledigende Unterrichtsaufgaben in Moodle werden wie Hausaufgaben behandelt.
- Unterricht mit Moodle erfordert eine hohe Kompetenz im Zeitmanagement. Der Schüler muss sich einer gewissen Eigenverantwortlichkeit für seinen Lernerfolg bewusst sein.
- Falls Bedenken bezüglich der „Bekanntgabe“ seiner E-Mail-Adresse bestehen, wird empfohlen, eine separate E-Mail-Adresse bei einem kostenlosen Anbieter im Internet für Moodle zu erstellen und diese zu benutzen. Im Allgemeinen können E-Mails von dieser Adresse dann auch auf eine andere E-Mail-Adresse weitergeleitet werden.

## Allgemein

- Für besondere Moodle-Kurse wie bspw. Informationskurse zu Studienfahrten oder Klassenfahrten oder zum Seminarkurs sollten die Umgangsregeln im Unterricht abgesprochen werden.

## 4. Datenschutz

Die Nutzung von Moodle und seiner Angebote erfolgt nur im schulischen Zusammenhang. Bei der Einrichtung eines persönlichen Zugangs für die Lernplattform Moodle ist die elektronische Speicherung folgender personenbezogener Daten notwendig:

- Name und Vorname
- Anmeldename
- E-Mailadresse
- Wohnort
- Land

Ihre Kontaktdaten sind, wenn Sie nicht mehr in einem Kursraum registriert sind, für andere Teilnehmer/innen dieses Kurses nicht mehr sichtbar. Durch die Einstellung im persönlichen Profil können Sie z.B. Ihre E-Mail-Adresse für andere Teilnehmer/innen grundsätzlich unsichtbar machen. Unabhängig davon sind Ihre Einträge für Trainer/innen und Administrator/innen sichtbar.

Darüber hinaus kann jeder Nutzer auf freiwilliger Basis im persönlichen Profil weitere persönliche Daten erfassen. Weiter werden auf der Lernplattform ab der Registrierung als Nutzer/in von Ihnen eingeebene oder mit Ihrer Nutzung automatisch anfallende Daten verarbeitet. Soweit diese auf Ihre Person und nicht nur auf eine fingierte Identität verweisen, handelt es sich um personenbezogene Daten. Darum gelten auch für die Lernplattform die einschlägigen datenschutzrechtlichen Regelungen. Diese verlangen vor allem die eingehende Information über die Art und Umfang der Erhebung von personenbezogenen Daten und Art und Weise ihrer weiteren Verarbeitung.

Die gespeicherten persönlichen Daten werden von den Betreibern (Netz der wissenschaftlichen Einrichtungen in Baden-Württemberg „BelWue“) und den Administratoren (siehe 5.) von Moodle an keine anderen Personen oder Stellen weitergegeben.

Über die in der Anmeldung angegebenen, teils automatisch anfallenden, teils vom Nutzer zusätzlich eingegebenen Informationen hinaus protokolliert die der Lernplattform zugrunde liegende Software „Moodle“ in einer Datenbank, zu welcher Zeit welche Nutzer auf welche Bestandteile der Lehrangebote bzw. Profile anderer Nutzer zugreifen. Protokolliert wird ferner unter anderem je nach Ausgestaltung des einzelnen Lehrangebots, ob Teilnehmer gestellte

Aufgaben erledigt, ob und welche Beiträge sie in den eventuell angebotenen Foren geleistet, ob und wie sie in Workshops mitgewirkt haben.

All diese Daten sind nur dem Administrator dieser Moodle-Plattform und der Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung/Lehrgangs zugänglich, nicht jedoch (von Daten im Zusammenhang mit Aufgaben, Workshops und Foren abgesehen) anderen Nutzern. Sie dienen ausschließlich der Durchführung der jeweiligen Lehrveranstaltung und werden nicht an andere Personen oder Stellen weitergegeben, auch nicht in anonymisierter Form.

Die Administration dieser Moodle-Plattform sowie die Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung/Lehrgangs versichert, dass die Protokolle statistisch nicht ausgewertet werden. Diese Daten werden automatisch nach 30 Tagen gelöscht.

Mit der Nutzung von Moodle werden zwei Cookies (= kleine Textdateien) auf dem jeweiligen Computer lokal gespeichert.

- Der wichtigste Cookie heißt standardmäßig MoodleSession. Sie müssen diesen Cookie erlauben, um zu gewährleisten dass der Zugriff nach dem Login auf alle Seiten möglich ist und auf die richtige Seite zugegriffen wird. Nach dem Ausloggen bzw. Schließen Ihres Browsers wird dieser Cookie automatisch gelöscht.
- Der andere Cookie dient der Bequemlichkeit, standardmäßig beginnt dieser mit dem Text MOODLEID. Mit diesem Cookie wird Ihr Username in Form einer RC4-Chiffre in Ihrem Browser gespeichert und bei jedem Kontakt mit unserem Server an uns zurück übermittelt. Es ist damit möglich, dass bei einem neuen Einloggen auf unserem Moodle-Server, der Username bereits automatisch in das Login-Formular eingetragen wird. Sie können diesen Cookie verbieten, müssen dann aber bei jedem Login Ihren Usernamen selbst wieder eingeben. Dieser Cookie hat eine Gültigkeit von 60 Tagen und wird nach Ablauf dieser Zeit von Ihrem Browser automatisch gelöscht.

### **Ihre Einwilligung**

Mit der Registrierung und Nutzung der Lernplattform geben Sie in Kenntnis dieser Erläuterungen Ihre Einwilligung zu der bezeichneten Datenerhebung und -verarbeitung.

Diese Einwilligung ist freiwillig; Sie kann jederzeit widerrufen werden, indem Sie eine entsprechende Erklärung dem Lehrer oder dem Administrator der Lernplattform zukommen lassen. Der Nutzungszugang zu Moodle wird dann gelöscht. Aus der Verweigerung der Einwilligung oder ihrem Widerruf entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

### **5. Administration**

Aktueller Administrator am Gymnasium Korntal-Münchingen:  
G. Breckle (breckle@gymnasium-korntal.de)